

	<p>Objekt: Federhalter von Kurt Tucholsky</p> <p>Museum: Kurt Tucholsky Literaturmuseum Schloss Rheinsberg 16831 Rheinsberg 03 39 31 - 39007 mail@tucholsky-museum.de</p> <p>Sammlung: 30 Jahre Kurt Tucholsky Literaturmuseum. Ein Streifzug durchs Museum, Sammlung Tucholsky. Handschriften Dokumente Originale</p> <p>Inventarnummer: A1-00100 / SC-03022</p>
--	---

Beschreibung

Handschriften von Kurt Tucholsky sind sehr selten, weil er fast alles mit der Schreibmaschine schrieb - selbst Liebesbriefe an seine Freundinnen und Frauen. Oft ist nur die Unterschrift handschriftlich.

Die im Nachlass von Kurt Tucholsky erhaltene Schreibfeder trägt die Prägung LY 7 Diese Prägung verweist auf den Hersteller Heintze & Blanckertz, damals mit Firmensitz in Oranienburg bei Berlin. Unsere Recherche ergab, dass die Firma bei Kriegsende ausgebombt wurde, nach dem Krieg in Westberlin neugegründet und inzwischen in Werheim in Hessen ansässig ist.

Grunddaten

Material/Technik: Metall, Kunststoff
Maße: 25 cm

Ereignisse

Besessen	wann	1935
	wer	Kurt Tucholsky (1890-1935)
	wo	Schweden

Schlagworte

- Exil

- Schreibfeder
- Unterschrift

Literatur

- Michael Hepp (1993): Kurt Tucholsky. Biographische Annäherungen. Reinbek bei Hamburg